



Bibliographische Daten

Titel: Hans Sachs und seine Zeit
Ersteller: Rudolf Genée
Signatur: Amb. 8. 1285

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Türkenkriege angeregt, die Thaten dieses schrecklichen Feindes im Zeitungsstil zu versifizieren. 1532 waren die Türken abermals mit furchtbarer Macht eingefallen und Nürnberg schickte dem Kaiser zwei Fähnlein Knechte. Aus diesem Jahre datieren die Gedichte: Türkisches Scharmützel bei der neuen Stadt in Oesterreich, Klage zu Gott über die



1545 : HANS SACHS.

grausame Wütereie des Türken, sowie das im „Bruder Veiten Ton“ (einer populären Volksweise) gedichtete Strophenlied wider den blutdürstigen Türken, und in späteren Jahren noch einige andere von gleicher Tendenz. Ohne Zweifel waren auch diese auf die Türkenkriege bezüglichen Gedichte in Einblattdrucken verbreitet, denn wir werden später sehen, daß auch andere denkwürdige Begebenheiten der Tagesgeschichte in dieser Form für den gemeinen Mann verbreitet wurden.